Verschärfter Tonfall

Ja, auch mein "Ton" hat sich in den letzten Monaten verschärft ...

Die ***Antis*** im Forum der Augsburger Allgemeinen scheinen nicht nur *Bevormundungs*- sondern auch *Beleidigungssüchtig* zu sein, weil sie halt nichts anderes bieten können.

Das Ganze ergibt so das Bild einer ***"kläffenden Hundemeute"*** - putzig!

Aber immerhin wird noch bei den inhaltsleeren Beleidigungen gesiezt. Also: *kläffende Hundemeute mit Lätzchen*.

Nun zu was anderem:

> [Chatpartner:]
> Bevor Sie die Frage stellen, ob andere frei in Ihrem Handeln sind, sollten Sie diese erst mal für sich selbst beantworten.

[Antwort:]
Wenn Sie die Fähigkeit hätten, sich wirklich mit diesem Thema auseinandersetzen zu können, würden Sie *„erschreckende“* Erkenntnisse über sich gewinnen:

> Besonders bei Ihren Beiträgen (*„Inhalten“*) wird beispielhaft deutlich, wie Sie **vorgeprägt** sind **und beratungsresistent** argumentieren.

Für unseren Fall entscheidend ist aber, *dass die Freiheits- und Handlungseinschränkungen von den Rauchverbotsbefürwortern ausgehen*:

> ***Es ist nämlich überhaupt keine Freiheitseinschränkung, wenn ein Wirt ein Konsumprodukt für Raucher anbietet!***
> Oder ist es für Sie eine Freiheitseinschränkung, wenn Schokoladenproduzenten "fette" Schokolade anbieten, obwohl Sie auf Diät sind? P***-Betreiber sich auf männliche Kundschaft ausrichten, und ... und ... und ...

Diese simple Erkenntnis scheint jedoch die geistige Kapazität von manch einfach strukturiertem *Gesellschaftsmitglied* zu überfordern.

Die Synapsen im Gehirn müssen ja *gereizt* werden um zu *„zünden“*.

Bei dieser „Debatte“ zeigt sich doch recht deutlich, dass *Antis* deshalb so simpel strukturiert sind, **WEIL ihnen möglicherweise ein Stimuli fehlt!**

So ist ihnen halt *die Welt der Kreativität* verschlossen und stures verbissenes Nachplappern angesagt.

Bestens als *"Soldatenmaterial"* für unterschiedlichste Zwecke geeignet:

> Auch für diesen **"WHO-Feldzug", andere Bürger**
> - in unserem Falle Raucher - **umerziehen zu wollen!**

-.-

[Nichtrauchende Forums-Moderatorin fühlte sich als *"Anti"* angegriffen.]

Nun, in Wikipedia wurde vermutlich der Begriff *"Anti"* nicht definiert.

Für mich sind das die ***bevormundungssüchtigen Passivrauchvermeider, die anderen vorschreiben wollen, wie diese ihr Leben zu leben haben!***

Sie können doch nicht erwarten, dass sich hier ***Raucher*** pauschal als ***"kranke süchtige Wesen"*** darstellen lassen müssen. Dies stillschweigend über sich ergehen lassen und nicht in vergleichbarer und völlig angemessener Weise reagieren.

Ich habe durchaus Verständnis für Ihre (persönliche) Situation. Andere Menschen möchten aber anders leben.

> Rauchen ist ein Umgang mit (Körper-)Giften und **es gibt Lebensphasen –** meist die zweite Lebenshälfte - **in denen es durchaus sinnvoll ist, den Körper nicht mehr mit diesen Giften zu belasten**.

Es ist aber nicht so, dass Rauchen nur negativ zu werten ist!

Die *Antis* (*"Definition"* siehe oben) sollen merken, wie es ist, andauernd als *Süchtiger* bezeichnet und mit solchen Begriffen bombardierend zu werden. Deshalb nenne ich diese - nicht unbegründet - *bevormundungssüchtig*!

Übrigens sollten Sie meine „Theorie“ nicht selbständig weiterspinnen – siehe Ihr überzogenes *Baby-Beispiel* – wenn Sie nicht verstanden haben, ***dass es sich um einen Umgang mit Giften handelt!***

Also, bitte machen Sie als Moderatorin auch keinen solchen *Quatsch*!

Der Rest ist Ihre Entscheidung, die ich hinzunehmen habe.

Veröffentlicht: 26. Juni 2008 - Letztes Update: 21. Mai 2026